DIE DIGITALE RADIONUTZUNG IN DER SCHWEIZ

Trendanalyse Herbst 2019

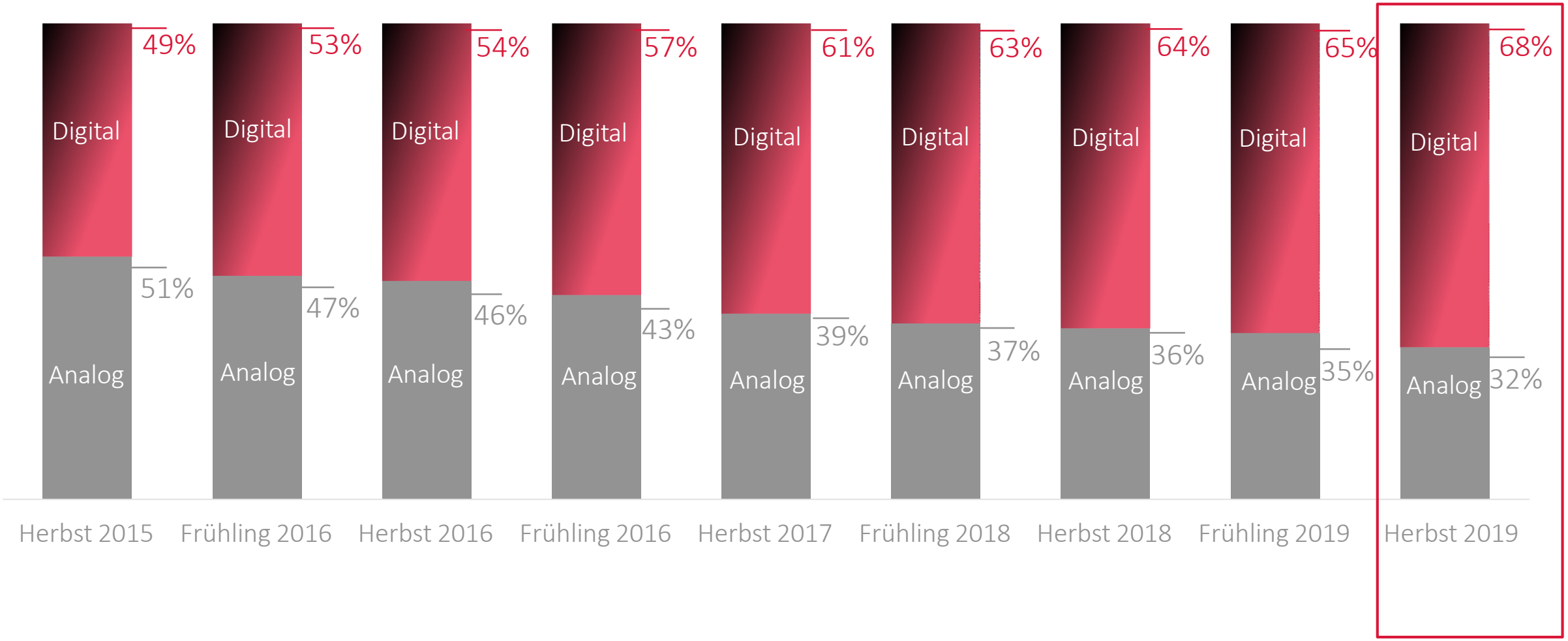
Manuel Kollbrunner, Arbeitsgruppe Digitale Migration

Araro, 07. Februar 2020 – Philippe Zahno, Arbeitsgruppe Digitale Migration (AG DigiMig)

Die Schweiz hört zunehmend digital Radio

Digitalradio ist im Vormarsch. 68% der Radionutzung sind bereits digital

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart

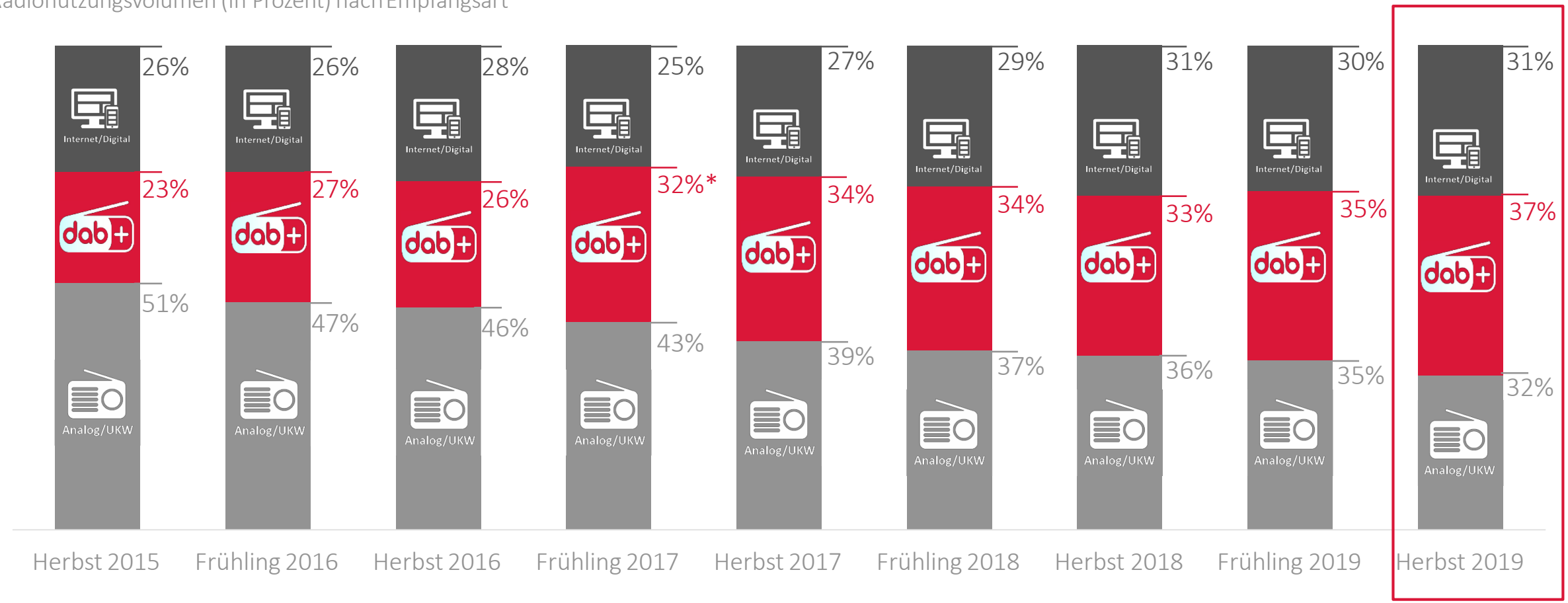


Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800

DAB+ ist die neue Nummer 1; IP/TV hat UKW fast eingeholt

Bereits 37 von 100 gehörten Radiominuten geschehen über DAB+

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Die Radionutzung via TV (5% der Gesamtnutzung) wird der Kategorie Internet/Digital zugerechnet

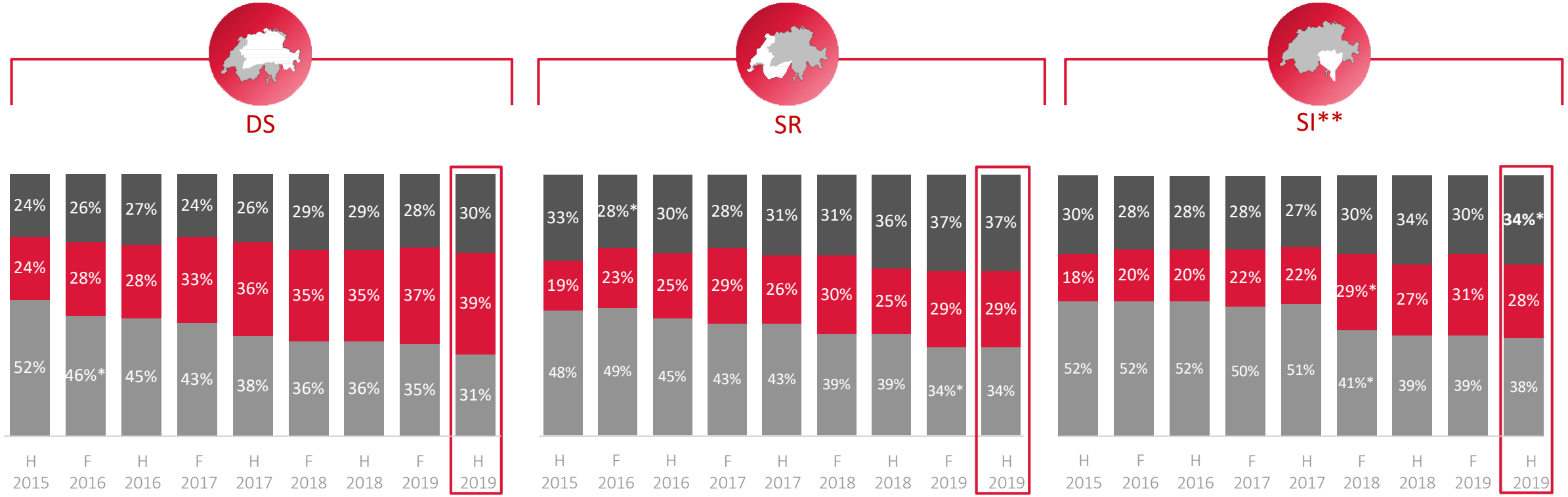
**Signifikante Veränderung gegenüber Vorwelle*

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800

Radionutzung nach Sprachregion

Digitalradio ist in allen Landesteilen der Schweiz im Vormarsch. Nur noch in der Svizzera italiana ist UKW der stärkste Empfangskanal. In der Deutschschweiz hat DAB+ nochmals zugelegt, in der Svizzera italiana vor allem IP-Radio

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart undSprachregion



F = Frühling
H = Herbst

Analog/ UKW

Internet/ Digital

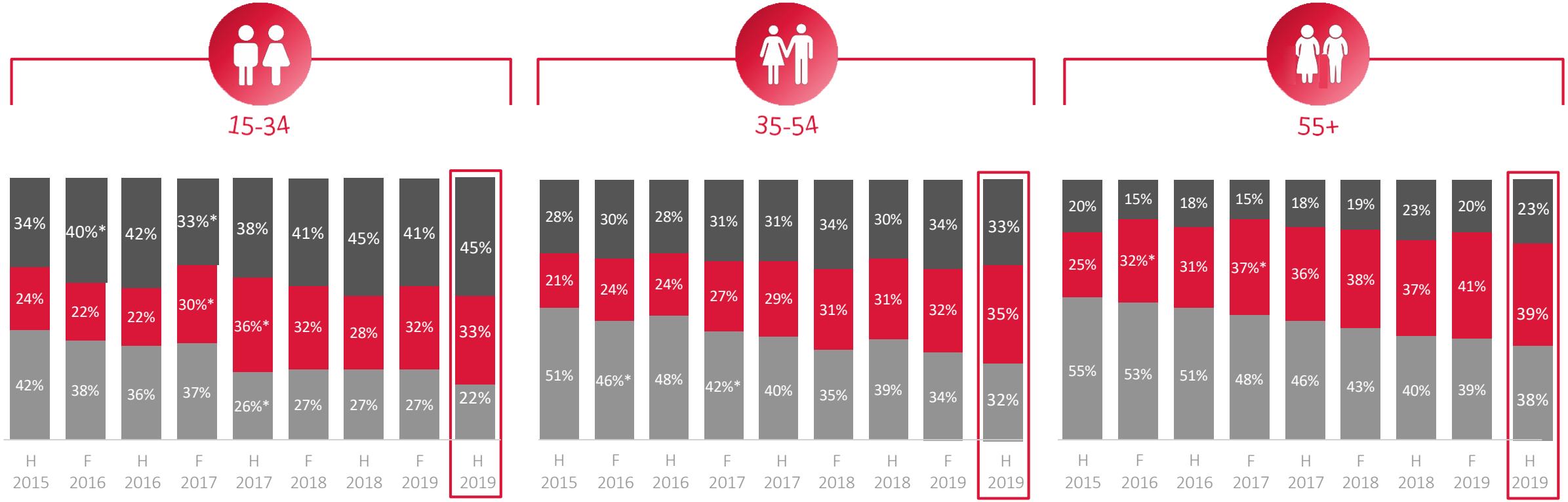
Signifikante Veränderung gegenüber **Vorwelle*
***Stichprobe in der SI ist begrenzt (N=323), was erhebliche Schwankungen in den Messwerten zur Folge habe kann*

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2019/2)=2'800; (n[DS, 2019/2]=1'701, n[SR, 2019/2]=776, n[SI, 2019/2]=323)

Radionutzung nach Alter

Digitalradio macht mittlerweile in jedem Alterssegment über 60% der Nutzung aus. In den Alterssegmenten unter 55 Jahren ist die digitale Migration vor allem von IP-Radio getrieben, im Alterssegment Ü55 Jahre durch DAB+.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Altersgruppen



F = Frühling
H = Herbst

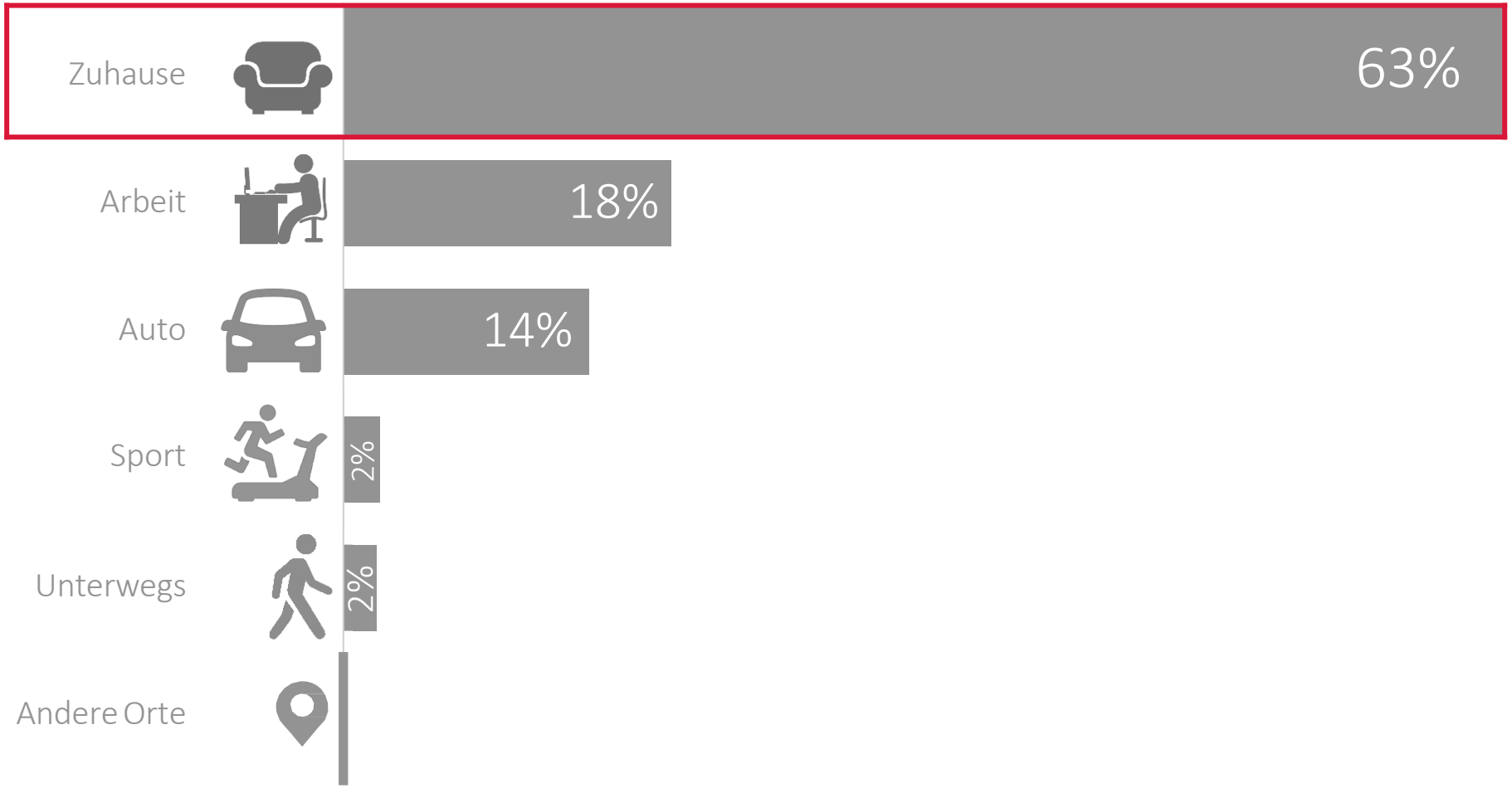
*Signifikante Veränderung gegenüber **Vorwelle***

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2019/2)=2'800; (n[15-34, 2019/2]=806, n[35-54, 2019/2]=1'041, n[55+, 2019/2]=953)

Radionutzung nach Nutzungsort

Der Löwenanteil der Radionutzung (63%) findet zuhause statt

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



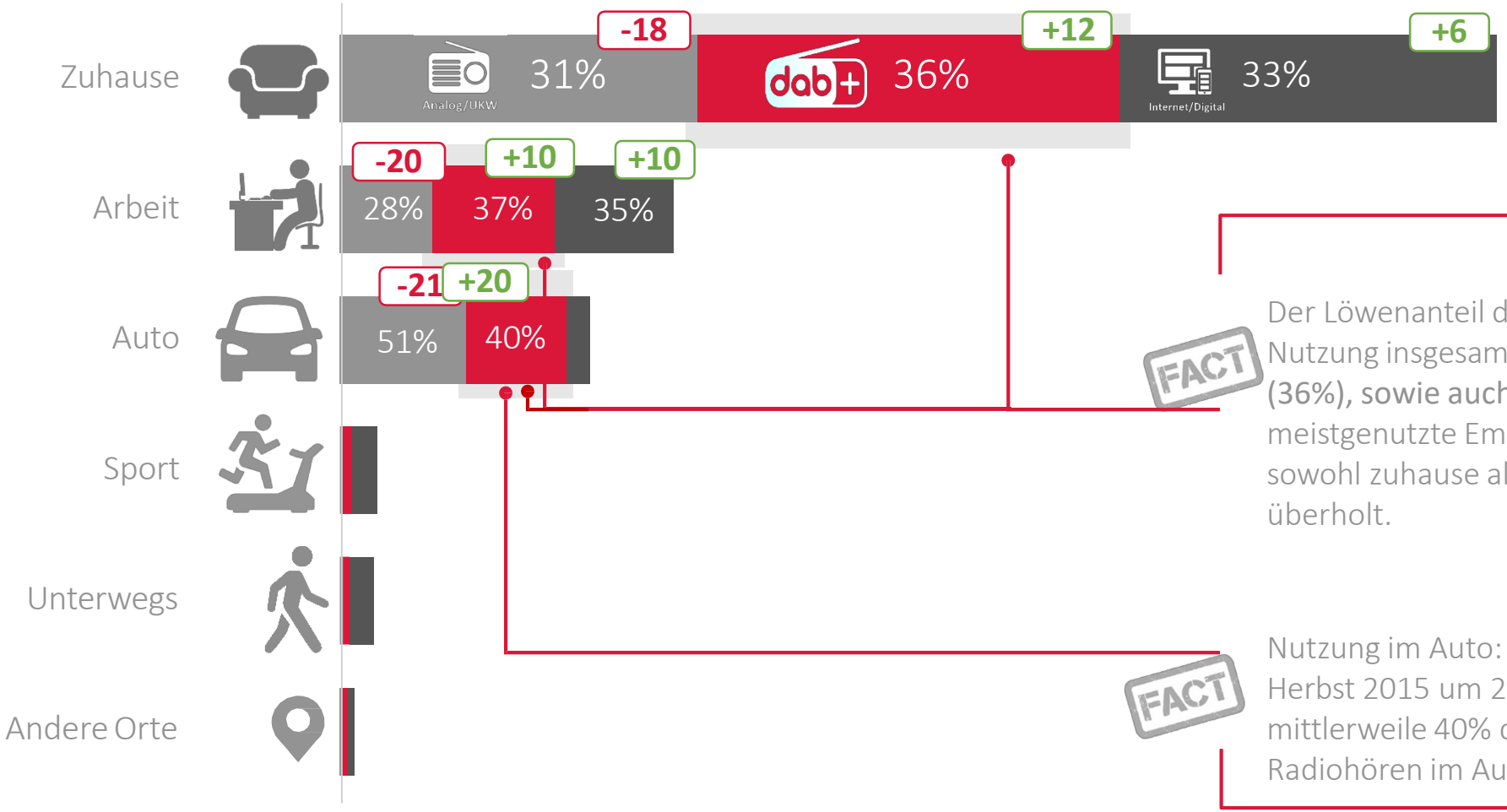
Dargestellt ist die gesamte Radionutzung mit stationären und mobilen Geräten nach Nutzungsort

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2019/2)=2'800

Radionutzung nach Nutzungsort und Empfangsart

DAB+ holt auch im Auto immer stärker auf und steht dort aktuell bei 40%

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



DAB+ Digital Audio Broadcasting FACTS

FACT

Der Löwenanteil der DAB+ Nutzung (63% der DAB+-Nutzung insgesamt) erfolgt zuhause. DAB+ ist dort (36%), sowie auch am Arbeitsplatz (37%) der jeweils meistgenutzte Empfangsweg. Auch IP-Radio hat sowohl zuhause als auch am Arbeitsplatz UKW-Radio überholt.

FACT

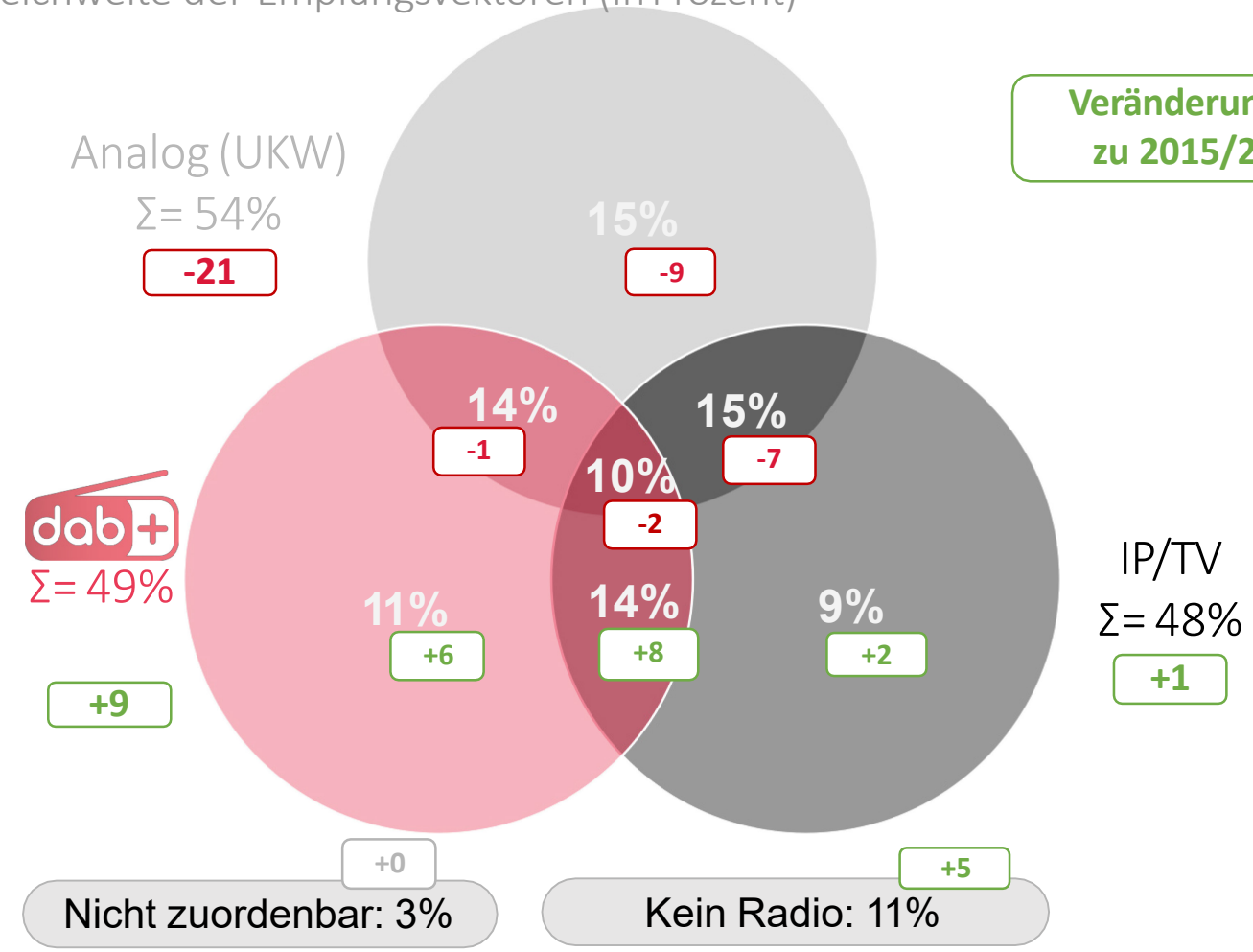
Nutzung im Auto: Der DAB+ Anteil hat gegenüber Herbst 2015 um 20 PP zugenommen und macht mittlerweile 40% des Nutzungsvolumens beim Radiohören im Auto aus.

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2019/2)=2'800

Nutzer-Reichweiten der Empfangswege

73% der Bevölkerung nutzen digitales Radio. Etwas mehr als die Hälfte davon nutzt nebenbei auch UKW-Radio. 15% nutzen ausschliesslich analoges UKW-Radio. 11% hören überhaupt kein Radio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



Veränderung zu 2015/2

FACTS

73% der Bevölkerung nutzen digitales Radio (DAB+ oder IP/TV). 33% nutzen dabei ausschliesslich digitales Radio. Der Anteil der «Digital Only»-Hörer ist gegenüber vor vier Jahren (Herbst 2015) stark gewachsen (+17 Prozentpunkte [PP])

54% nutzen noch analoges Radio. Das ist ein Rückgang von 21 PP gegenüber vor vier Jahren. 15% nutzen ausschliesslich UKW und keinen anderen Empfangsweg.

49% nutzen DAB+. 11% nutzen dabei ausschliesslich DAB+. Der Anteil der «DAB+only»-Hörer hat sich in vier Jahren damit mehr als verdoppelt. Relativ gesehen ist die «DAB+-only»- Gruppe damit diejenige, die am stärksten gewachsen ist.

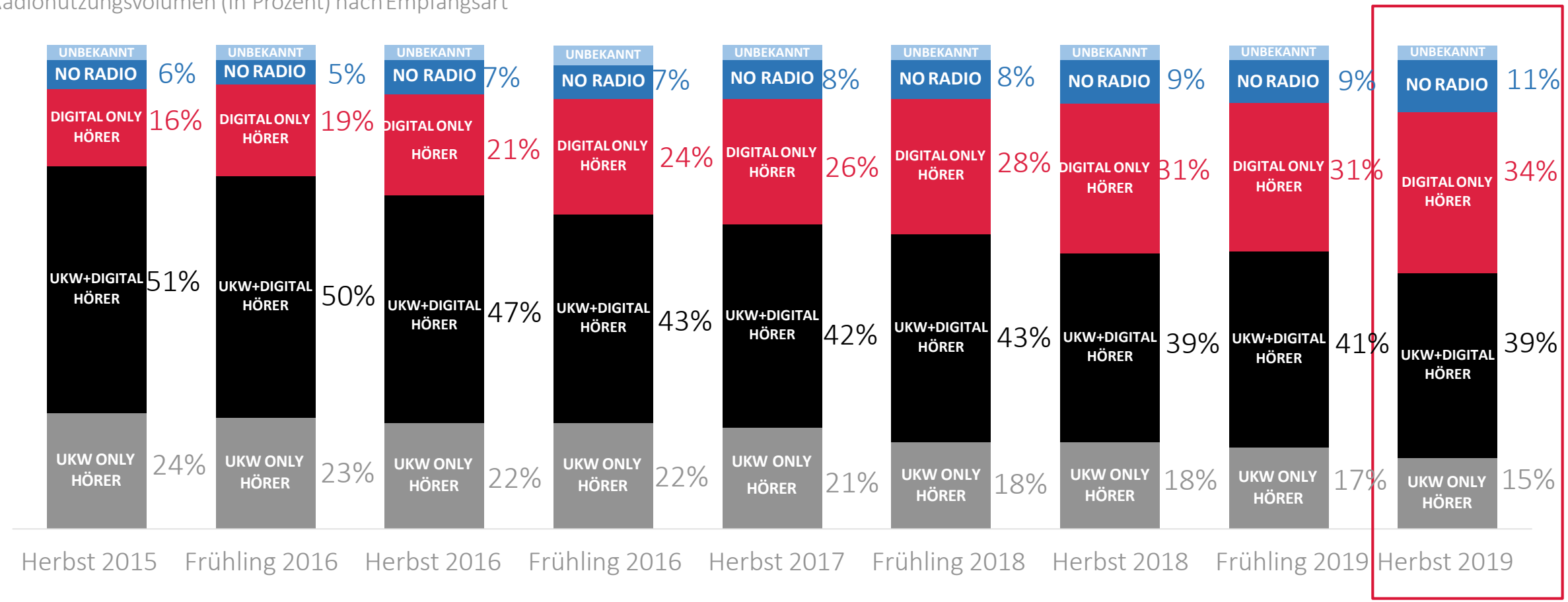
48% nutzen IP-Radio oder Radio über TV, aber nur 9% nutzen ausschliesslich IP oder TV.

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2019/1)=2’740, , n(2019/2)=2’800

Nutzer-Reichweitenentwicklung im Zeitverlauf

Nur noch 15% der Bevölkerung hören ausschliesslich über UKW Radio. Bereits 73% hören (unter anderem) Digitalradio, 34% sogar ausschliesslich Digitalradio.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2’453, n(2016/1)=2’526, n(2016/2)=2’531, n(2017/1)=2’504, n(2017/2)=2’519, n(2018/1)=2’673, n(2018/2)=2’761, n(2019/1)=2’740, n(2019/2)=2’800

KEY MESSAGES

Das Radioland Schweiz wird digital

68%

Digital

+19

in 4 Jahren

37%

Von «Gesamt» ist DAB+

>60%

Digital in allen Sprachregionen

>70%

Digital bei Personen U 55

15%

sind noch UKW-only-Hörer

40%

der Nutzung im Auto ist DAB+